

## **Die Fichtn im Weiher odder Vier Temperamente in voller Fahrt**

Das Spiel beginnt mit dem Kerwa-Michel, dem imposanten Erzähler und Kerwamusikanten, der in Reimen spricht und schon so manches „starke Stückla“ erlebt hat in seinem Leben. Heute kommt er mit der aberwitzigen Geschichte von den vier Kerlen daher, die während der Dorfkirchweih in Schlehenbach nachts die „Kerwafichtn“ bewachen. Das Komische ist bloß: Sie hocken auf einem Floß mitten im Dorfweiher, und dort steht auch ihr stolzer „Kerwabamm“! Der Grund: Im Jahr zuvor wurde die Fichte von bösen Burschen aus dem Nachbardorf brutal geschändet, und das soll ihnen dieses Jahr nicht noch einmal passieren, und darum gibt's heuer eine Nachtwache!

Bloß diesmal kommt es noch viel ungeheuerlicher. Eine Sturzflut mit Wolkenbruch und stundenlangen Regengüssen setzt alles unter Wasser und das Floß treibt plötzlich ziellos auf hoher See! Unfreiwillig zusammengewürfelt müssen die vier Kerle nun irgendwie miteinander überleben. Das Dumme ist nur, dass jeder völlig anders ist als die anderen drei...

Da ist der Koller, Wolfgang Kolbenmeier, dem bei jeder Kleinigkeit gleich der Kragen platzt. Ganz im Gegensatz zu Fleggo, dem dicken und gemütlichen Manfred Fleckenstein, den so schnell nichts aus seiner wohlgenährten Ruhe bringen kann. Anders als Muli, Uwe Muggengruber, der immer alles schwarz sieht, von zahllosen Krankheiten verfolgt wird und permanent grübelt und zweifelt. Dagegen ist Harald Sammetinger, den alle Sanka nennen, ein fröhlicher, sprunghafter Scherzbold, der immer gut drauf ist und mit einem lustigen Kerwalied das Geschehen auf die Schippe nimmt, auch wenn er den anderen damit gehörig auf den Wecker fällt.

So hocken sich die vier Kerle verdammt eng auf der Pelle und es gibt Sprengstoff genug für Stimmungswechsel und Zoff. Bis der Proviant ausgeht und das Bierfass leer ist. Jetzt heißt es miteinander auskommen – anpacken und handeln!

Aber was tun?

„Ja, Leit und Kinner, des müßter eich scho selber anschaua!

Wall sowos, Mensch, des musst gsehng hoom!“